

FACHTAG in CELLE

21. April 2015

**Frühe Lernförderung und Inklusion –
*Stell Dir vor, es ist Schule und jeder
kommt mit!***



Institut für Weiterbildung und
Familienentwicklung HAMBURG
Leitung: Dr. JOCHEN KLEIN

Frühe Lernförderung und Inklusion – *Stell Dir vor, es ist Schule und jeder kommt mit!*

Was hat Sie angesprochen?

- „Inklusion“?
- „Früh“?
- „Jeder kommt mit“?

„Früh fördern macht Schule ...“





... bedeutete 2009 vor Allem PRÄVENTION

- BEVOR Kinder in den Teufelskreis von Angst und Versagen geraten, BEVOR seelische Behinderungen drohen und BEVOR daraus der Bedarf nach Eingliederungshilfe erwächst (§ 35a SGB VIII).

... stellt sich jetzt als Baustein zur INKLUSION heraus

- „niedrigschwellig & frühzeitig“ erfüllt ein Gebot von Inklusion
- VOR spezifischen Diagnosen und UNABHÄNGIG von Klassifizierungen

Ergebnisse des Projekts

-  Über 1.000 Kinder so gut gefördert, dass nur in wenigen Ausnahmefällen eins davon später beim Jugendamt vorstellig geworden ist!
-  Zahl der Anträge auf Eingliederungshilfe halbiert
-  Für Kinder, Lehrkräfte & Eltern: Vermeiden vielfältiger Krisen, Sorgen und Konflikte
-  Auch eine gewaltige – und in diesem Fall – auch sinnvolle Kostenersparnis

**() „Inklusion als Haltung“ und gelebte Praxis
passen zusammen!**

Erfolg durch interdisziplinäre Kooperation

- Fachlehrer und Förderkräfte
- Einbezug von Logopädie, Ergotherapie, Ärzten

Meine Wünsche und Ziele für den Fachtag:

- ➔ Zusammenarbeit aus dem Brückenjahr geht weiter: KiTa und Schule
- ➔ Früh fördern statt spät ... wird auch „offiziell“ ein Baustein im Rahmen der Inklusion

EINE Suche – VIELE Wege

Film von **nifbe**

„Selbstverständlich
unterschiedlich.“

Wer Inklusion will,
(er-)findet Wege“

DREI Grußworte

STEPHAN KASSEL Stadtrat Celle

„Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe“

GEORG SCHÄFER Jugendhilfe Stadt Celle

„Teilhabe-Gerechtigkeit und Potential-Entwicklung“

DETLEV SOETBEER Rektor Grundschule
Hehlentor & Vorstand
Rektorenkonferenz

„Frühe Lernförderung – in höchstem Maße inklusiv“

ZWEI Leitgedanken

- Kinder lernen mit Bewegung, in Bewegung, durch Bewegung
- Bewegung und Sprache sind zentrale Voraussetzungen und Vorläuferfertigkeiten für Schriftsprache, Mathematik und Persönlichkeit

➔ Bewegung und Sprache zu nutzen, erklärt die hohe Wirksamkeit von
Früh fördern statt spät ...

EINFÜHRUNGSVORTRAG

MARIEKE KLEIN

So geht Lernen! Mit Begeisterung, Beziehung und Bewegung!

Pädagogisches Erfahrungswissen und neurobiologische Forschungen: Kindliches Lernen vollzieht sich in einem engen Zusammenspiel von **körperlichen** bzw. sensomotorischen Fähigkeiten **UND sprachlichen** Möglichkeiten **UND sozial-emotionalem** Erleben

VIER WORKSHOPS

WS 1 KATJA ROHRßEN

Bewegte Lernförderung Schriftsprache

WS 2 MELANIE GRASCHTAT

Ich und Du – Sozialtraining in der Schule

WS 3 ILKA TIETZE

Frühes Mathe in Bewegung

WS 4 Dr. JOCHEN KLEIN

Erfahrungsaustausch & Bilanz Frühe Lernförderung

ABSCHLUSSVORTRAG

ILKA TIETZE

Bewegung – Sprache – Rechnen

Zählen, Plus & Minus, Teilen = Bewegung

Die Finger helfen. Die Augen wandern.

Da sind schon welche, da ist schon was –
und dann kommt jemand oder was dazu
oder läuft weg!

Und dann die Sprache!

EIN DANKE SCHÖN

- An die Referentinnen fürs Engagement!
- An Stadt und Jugendamt für die Initiative!
- An Sie als TeilnehmerInnen als Vervielfältiger!
- An die Stiftung Linerhaus fürs Catering!
- An alle mir nicht bekannten Helferinnen und Helfer!

**Vielen Dank und kommen
Sie alle gut nach Hause!**